



provided by **GENIOS**

Schweriner Volkszeitung - Ausgabe Güstrow vom 18.07.2014, S. 7

## **Verfahren läuft wieder Hähnchenmast in Wardow: Behörde geht von zwei Anlagen aus**

Wardow

Zwei Hähnchenmastställe mit je 39 900 Tierplätzen sollen zwischen Wardow und Kobrow errichtet werden (SVZ berichtete). Das Genehmigungsverfahren dazu läuft wieder. "Rein rechtlich betrachtet handelt es sich um zwei Anlagen", betonte auf SVZ-Nachfrage jetzt Ute Schmidt, Abteilungsleiterin Immissionsschutz beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Naturschutz (Stalu). Monatelang wurde geprüft, ob es sich tatsächlich um zwei Anlagen oder nicht doch nur um eine Anlage handelt. Der Investor, so erklärt Schmidt, habe geänderte Antragsunterlagen nachgereicht, so dass aus rein rechtlicher Sicht nun so habe entschieden werden müssen, so Schmidt.

Zuvor hatte der BUND die Behörde aufgefordert zu prüfen, ob es sich tatsächlich um zwei Anlagen handelt (SVZ berichtete). Viel mehr war vermutet worden, dass eine Teilung des Vorhabens vorgenommen worden sein könnte, um eine förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit zu umgehen. Diese sei ab 40000 Tierplätzen vorgeschrieben.

Nach der Änderung der Antragsunterlagen, so informiert die Abteilungsleiterin beim Stalu, seien einige der so genannten Träger öffentlicher Belange noch einmal zu beteiligen und müssten aus ihrer Sicht prüfen. Wann das Genehmigungsverfahren abgeschlossen werden kann, sei derzeit noch nicht zu sagen, betont Schmidt.

Zwei Gesellschaften, die Wardower Broiler GmbH und die Kobrower Broiler GmbH, wollen zwischen den beiden Dörfern ihre Mastanlagen errichten. Zunächst war das Vorhaben von breitem Protest aus der Bevölkerung insbesondere aus Wardow begleitet worden. rmai

Alle Rechte vorbehalten: (c) Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG